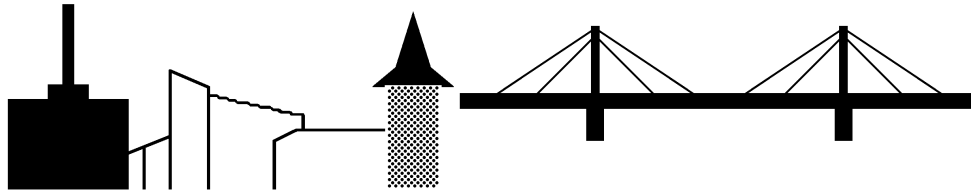


# 50 Jahre Bürgerverein Merkenich e.V. 1968 - 2018



Stadt Köln  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Straßen. NRW, Regionalleitung  
Herrn Thomas Ganz

Köln- Merkenich, den 2. September 2018

## **Offener Brief Köln Triathlon; geplantes Verkehrschaos in Merkenich?**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Ganz,

am Wochenende des 1. und 2. September 2018 fand zum wiederholten Mal im Kölner Norden der Köln-Triathlon statt. Einschränkungen für die hier lebenden Menschen sind damit bisher immer verbunden gewesen; doch so chaotisch wie in diesem Jahr ist es bisher noch nie gewesen. Wir wenden uns mit diesem Schreiben an Sie als Verantwortliche mit der Aufforderung, künftig und insbesondere während der Bauphase der Köln-Leverkusener Autobahnbrücke eine verbesserte Koordination und rechtzeitige Information der Betroffenen zu gewährleisten.

Was ist geschehen? An diesem Wochenende fand neben dem Triathlon und den bereits mit Einschränkungen verbundenen Neubauarbeiten an der Köln-Leverkusener Rheinbrücke auch noch das Einsetzen von Brückenteilen und damit die fast Komplettspernung der Anschlussstelle Niehl auf die A1 statt. Offensichtlich ist alles dies nicht aufeinander abgestimmt/ koordiniert worden.

Der Umleitungsverkehr auf die Autobahn wurde über Emdener Straße und Ivenshofweg durch Merkenich hindurch geleitet. Allerdings fehlte in und um die Ortslage herum jegliche Hinweisbeschilderung. Insbesondere in der Zeit am Sonntag zwischen 13:00 und mindestens bis 15:00 Uhr hat dies dazu geführt, dass die komplette Ortslage von Merkenich durch Umleitungsverkehre zugestellt war (siehe Foto, Höhe Sparkasse). Dabei ist auffallend gewesen, dass die Hälfte der Kraftfahrzeuge Ortsfremde waren. Auf der Merkenicher Hauptstraße alleine hat es einen Rückstau von 1,2 km Länge von der Straße "Am Höfenweg" bis zur Überführung der Autobahnbrücke gegeben. Die Stauteilnehmer haben wir befragt und dabei herausgefunden, dass sie von den Hilfskräften des Organisationsteams bereits an der Bremerhavener Straße als Zubringer zur Bundesautobahn (!) auf die Route über den Ivenshofweg und die Merkenicher Hauptstraße verwiesen worden sind.

## **50 Jahre Bürgerverein Merkenich e.V. 1968 - 2018**

Die Ortslage von Merkenich ist jedoch keineswegs dazu geeignet, als Autobahnzubringer zu dienen. Insbesondere dann nicht, wenn gleichzeitig neben der Sperrung der Straße Spoerkelhof und des Kasselberger Weges für viele Jahre gleichzeitig auch noch der komplette Turbokreisel gesperrt ist. Zudem ist die Hauptstraße in großen Teilen zugепarkt und somit nur einspurig benutzbar.

Verschärfend für diese Situation war, dass im Zuge der Bauarbeiten an der einzigen Ausfahrt nach Norden eine Baustellenampel im Gegenverkehr installiert worden ist. In der gesamten Zeit ist die Ortslage durch unnötigen Suchverkehr und diesen fahrlässig produzierten Stau belastet und die Luft verpestet worden. Außerdem hing in diesem Rückstau ein KTW der Berufsfeuerwehr auf Einsatzfahrt fest. Die völlig überforderten "Hilfskräfte" wollten ihn in den Stau über die Merkenicher Hauptstraße ableiten. Erst als der Fahrer Blaulicht einschaltete, ließ man ihn passieren (siehe Foto). Anzumerken ist an dieser Stelle, dass trotz Nachfrage von diesen Hilfskräften kein Verantwortlicher benannt werden konnte.

Seitens des Veranstalters des Köln-Triathlon sind Handzettel für die Bewohner nur sehr lückenhaft verteilt worden. Viel schlimmer jedoch ist, dass die überwiegend ortsfremden Autofahrer keine sachdienlichen Hinweise bekommen hatten.

Wir erwarten Ihre Stellungnahme und insbesondere, dass in den künftigen Jahren die Bauarbeiten (mindestens bis 2024) an der Köln-Leverkusener Autobahnbrücke und die Sportereignisse um den Fühlinger See herum - insbesondere der Köln-Triathlon - besser von Ihnen aufeinander abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Klais  
für den Vorstand des Bürgervereins Merkenich e.V.